



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,414: Vertiefung im Erb- und Stiftungsrecht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Mündliche Prüfungs- und Fachgespräche, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,414,1.00 Vertiefung im Erb- und Stiftungsrecht](#) -- Deutsch -- [Eggel Martin](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Besuch der Veranstaltung "ZGB" oder "ZGB (BLE)" auf Bachelor-Stufe.

Lern-Ziele

Durch die Ausarbeitung und Diskussion von Rechtsgeschäften, Rechtsschriften und Gesuchen im Erb- und Stiftungsrecht, sollen die genannten Gebiete des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vertieft werden. Mittels eng begleiteten Verfassens solcher juristischer Texttypen soll zudem der präzise, im materiellen Recht fundierte juristische-technische Ausdruck in Schriftform weiterentwickelt werden.

Veranstaltungs-Inhalt

Diese Veranstaltung hat eine vertiefende Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Schwerpunkten des Erbrechts und des Stiftungsrechts zum Inhalt.

Im Erbrecht stehen die Nachlassplanung (Grundlagen der Vermögensplanung im familiären Kontext, Instrumente der Nachlassplanung, Grundzüge des erbrechtsrelevanten Steuerrechts, Internationales Erbrecht) und das Erbprozessrecht im Vordergrund.

Im Stiftungsrecht werden die Stiftungserrichtung, die Änderung des Stiftungszweckes sowie weitere Probleme aus dem Stiftungsalltag (Stiftungsrat, Aufsicht) behandelt.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Zu Beginn des Semesters bilden die Studierenden Gruppen von 2-4 Personen. Jede Gruppe erhält einen praktischen Fall zugeteilt, der das Verfassen von bestimmten Texttypen wie Rechtsgeschäft(en), Klage(n) oder Gesuch(en) erforderlich macht.

In der ersten Semesterhälfte finden 6 Veranstaltungen à 2 Lektionen statt, in denen seitens des Dozenten ein Überblick über die relevanten Inhalte vermittelt und am Ende jeweils einer der praktischen Fälle durch den Dozenten zuhänden des Plenums vorgestellt wird. Während der ersten Semesterhälfte arbeiten die Gruppen - bei Bedarf unter Einbezug des Dozenten - an den zugeteilten Fällen.



Im Break finden zwei Blocktage statt, an denen die Gruppen ihre Falllösungen präsentieren und diese anschliessend im Plenum diskutiert werden. Im Anschluss daran können die Gruppen die dort geäusserte konstruktive Kritik in ihre Lösung einarbeiten. Diese überarbeitete Fassung ist schliesslich einzureichen und wird als schriftliche Arbeit bewertet.

Die Veranstaltung wird abgeschlossen mit einem mündlichen Fachgespräch: Die jeweiligen Gruppen erhalten eingangs einen Kurzfall (Anfrage eines fiktiven Klienten) und haben kurz Zeit, für diesen eine passende Lösung zu skizzieren. Diese Lösung wird unmittelbar anschliessend mit dem Dozenten besprochen und als mündliche Leistung bewertet.

Veranstaltungs-Literatur

Die Pflichtlektüre wird grundsätzlich in digitaler Form auf StudyNet hochgeladen. Details werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden über die Literatur verfügen, die in der unter "Veranstaltungs-Vorbedingungen" aufgeführten Vorlesung verwendet wurde.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Prüfungstyp | Schriftliche Arbeit |
| Verantwortung für Organisation | dezentral |
| Prüfungsform | Schriftliche Arbeit |
| Prüfungsart | Digital |
| Prüfungszeitpunkt | Vorlesungszeit |
| Prüfungsdurchführung | Asynchron |
| Prüfungsort | Off Campus |
| Benotungsform | Gruppenarbeit Gruppennote |
| Gewichtung | 50% |
| Dauer | -- |

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--



2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

| | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| Prüfungstyp | Mündliche Prüfungs- und Fachgespräche |
| Verantwortung für Organisation | dezentral |
| Prüfungsform | Mündliche Prüfung |
| Prüfungsart | Analog |
| Prüfungszeitpunkt | Vorlesungszeit |
| Prüfungsdurchführung | Asynchron |
| Prüfungsort | On Campus |
| Benotungsform | Gruppenarbeit Gruppennote |
| Gewichtung | 50% |
| Dauer | -- |

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch
Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Open Book

Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sowie sämtliche programmierbare und kommunikationsfähige elektronische Geräte wie elektronische Wörterbücher, Notebooks, Tablets, Smartphones, Headsets, zusätzliche Bildschirme, etc. sind nicht erlaubt;
- Es besteht die Möglichkeit, Ausnahmen explizit durch die zuständigen Dozierenden im Hilfsmittelzusatz zu definieren.

Die Beschaffung der Hilfsmittel, wie auch die Sicherstellung deren Funktionsfähigkeit, ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Die Prüfungsleistung besteht aus zwei Teilen:

- Schriftliche Arbeit (Falllösung) (Gruppenarbeit), Abgabe am 3. Mai 2025
- Mündliche Prüfung (Fallbesprechung/Beratungsgespräch, 30min.) (Gruppenarbeit), 8./9. Mai 2025

Prüfungs-Literatur

Sämtliche bis am 11. April 2025 auf StudyNet bereitgestellte Veranstaltungsliteratur.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).